

23.06.2004 - 14:00 Uhr

Generalversammlung der Nagra vom 23. Juni 2004 in Bern: Die Nagra im Jahr 2003 - Entsorgungsnachweis auf dem Prüfstand

Wettingen (ots) -

Die Generalversammlung der Nagra nahm Kenntnis von den zur Zeit intensiven Arbeiten zur behördlichen Überprüfung des Entsorgungsnachweises hochaktiver Abfälle (Projekt Opalinuston im Zürcher Weinland). Auf grosses Echo stiess zudem die Informationsshow der Nagra auf belebten Plätzen in Schweizerstädten. Diese wurde im Juni 2004 bereits zum dritten Mal durchgeführt. Die GV genehmigte zudem die Jahresrechnung 2003.

Der Umsatz der Nagra betrug 34.25 Mio. Franken. Nach Abzug der Erträge aus Dienstleistungen für Dritte und diverser Forschungsbeiträge verblieben 21.9 Mio. Franken zu Lasten der Genossenschafter (Vorjahr 22.2 Mio. Franken). Detaillierte Informationen sind im Geschäftsbericht vorhanden (downloadbar unter www.nagra.ch in deutscher Sprache).

Gemäss den Ausführungen von Hans Issler, Präsident der Nagra, liegt die Herausforderung in den nächsten Jahren in der Klärung der Standortfragen und der Ausarbeitung der Rahmenbewilligungsgesuche für geologische Tiefenlager. Der transparenten Darlegung der technischen Resultate und deren unabhängigen Überprüfung komme dabei grosses Gewicht zu. Die Generalversammlung nahm mit Befriedigung Kenntnis vom positiven Resultat einer internationalen Expertengruppe der OECD zum Sicherheitsnachweis für ein geologisches Tiefenlager im Opalinuston im Zürcher Weinland.

Alle Aktivitäten der Genossenschaft für nukleare Entsorgung Wellenberg (GNW) wurden auf Ende 2003 eingestellt. Die Nagra übernahm sämtliche Arbeiten zur Entsorgung der schwach- und mittelaktiven Abfälle. Dazu wurde mit der Zusammenstellung von Unterlagen für ein neues kriterienbezogenes Auswahlverfahren begonnen.

Intensive Forschungsarbeiten in den Felslabors Grimsel und Mont Terri, die Beteiligung an Forschungs-Rahmenprogrammen der EU und diverse grosse Dienstleistungsaufträge im Ausland begleiteten die Arbeiten im schweizerischen Entsorgungsprogramm. Insbesondere die Lancierung einer weiteren Forschungsphase im Felslabor Grimsel festigt die international anerkannte Forschungstätigkeit der Nagra für die nächsten Jahre.

Die Generalversammlung wählte als Mitglieder der Verwaltung Herrn Dr. M. Thumann, NOK, als Nachfolger von Herrn H.R. Gubser sowie Herrn G. Gros, EOS, als Nachfolger von Herrn J.L. Pfaeffli. Der Bund hat als seinen Vertreter Herrn M. Jermann, PSI, als Nachfolger von Herrn Dr. B. Michaud, BAG, bereits ab 1. Januar 2004 ernannt.

Kontakt:

Heinz Sager
Leiter Kommunikation
Mobile: +41/79/700'70'75